



**Verkehrsclub Deutschland,
Landesverband Brandenburg e.V.**

Geschäftsstelle
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel. (0331) 201 55 60
Fax (0331) 201 55 66
vcdpotsdam@yahoo.de

Laurenz Heine
laurenz.heine@vcd-berlin.de

VCD Brandenburg Lindenstr. 34 14467 Potsdam

An die Fraktionen der SVV der
Landeshauptstadt Potsdam

Di 11-13, 15-19 Uhr Haltest. Naturkundemuseum
Mi 11-13, 14-16 Uhr (Bus 695)

Potsdam, 31. August 2006

Tramperhaltestelle an der B2 in Potsdam

Sehr geehrte Stadtverordnete,

der VCD Brandenburg begrüßt die Idee der Einrichtung einer Tramphaltestelle in Potsdam. Das Trampen ist ein weiterer Beitrag zur effizienteren Nutzung vorhandener Ressourcen und vor allem für junge Menschen eine günstige Alternative zum eigenen Pkw/Bahnfahrten. Durch die geplanten Kürzungen im Nahverkehrsangebot in Brandenburg ab 2007 wird diese Art der Fortbewegung für viele Menschen eine mögliche Alternative auf den betroffenen Wegrelationen sein.

Bei der Einrichtung einer solchen Haltestelle sollten neben der guten Erreichbarkeit (zu Fuß/mit ÖPNV) auch die eindeutige Kennzeichnung beachtet werden. Weiterhin ist sicherzustellen, dass es an der Tramphaltestelle zu keiner Verkehrsgefährdung kommt. Die zur Debatte stehende Stelle bietet dafür alle Möglichkeiten. Sie ist zu Fuß vom Potsdam Hauptbahnhof problemlos erreichbar und kann somit per Bus, Straßenbahn, S-Bahn und Regionalzügen erreicht werden. Dies erhöht die Attraktivität einer solchen Tramphaltestelle auch für Tramperinnen und Tramper aus der Umgebung, auch für Berliner, die nach Süden oder nach Westen wollen. Für die Verkehrssicherheit sollte eine Haltebucht eingerichtet werden, die das gefahrlose Anhalten für die Autos ermöglicht.

Der VCD Brandenburg würde es weiterhin begrüßen, wenn diese Tramphaltestelle nicht die einzige in Deutschland bleiben und sie zum Prototypen für viele weitere ihrer Art werden würde. Potsdam könnte hier wieder einmal eine Vorreiterrolle für fortschrittliches Denken spielen. In den Niederlanden funktionieren solche Haltestellen, dort Liftplaats genannt, schon lange und werden von einer breiten Bevölkerungsschicht genutzt. Wenn erst weitere Städte dem Beispiel folgen, könnten in Zukunft auch die Fragen der Unfallversicherung der Tramperin/des Trampers sowie verkehrsrechtliche Belange eindeutiger geklärt werden.

Ein gutes Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, spritsparende Autos, Fahrgemeinschaften, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD e.V. 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusste mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv. Derzeit unterstützen 63000 Mitglieder und Förderer den VCD.
VCD - 20 Jahre ökologisch mobil!

Mit freundlichen Grüßen,

Laurenz Heine
Verkehrsclub Deutschland (VCD), Landesverband Brandenburg e. V.